

Flaschen und Klauen

file yet, follow the guide on [how to add and manage sudo users on Ubuntu](#)

The `--if-not-exists` flag automatically confirms the installation prompt. After installation, log out and back in to ensure XDG integration takes effect. A full reboot also works but is not required. If you skip this step, you may encounter missing application icons or desktop menu entries.

For detailed Flatpak configuration options, including setting up Flatpak during installation or upgrading to newer versions, refer to our [guide to installing Flatpak on Ubuntu](#).

Add the Flathub Repository

Add the Flathub repository to your system. Flathub is the primary source for many other applications not available in Ubuntu's default repositories:

```
sudo flatpak remote-add --if-not-exists flathub https://flathub.org/repo/flathub.flatpakrepo
```

The `--if-not-exists` flag prevents errors if Flathub is already configured, making applications available to all users on the machine.

Install Bottles from Flathub

Download and install Bottles directly from the Flathub repository:

```
sudo flatpak install flathub com.usebottles.bottles
```

This command downloads Bottles and all required runtimes. The initial download may take some time, as it includes the application, the GNOME runtime, and supporting libraries.

Verify the Bottles Installation

Confirm Bottles installed correctly by checking its package information:

Package	Version	Architecture	Size	Download Size	Checksum
org.freedesktop.Platform.GL.default	25.08-extra	i386	24,7 MB	148,5 MB	1
org.freedesktop.Platform.GL32.default	25.08	i386	25,6 MB	149,9 MB	1
org.freedesktop.Platform.GL32.default	25.08-extra	i386	25,7 MB	149,9 MB	1
org.freedesktop.Platform.VAAPI.Intel	25.08	i386	13,1 MB	13,2 MB	1
org.freedesktop.Platform.codecs-extra	25.08-extra	i386	14,2 MB	14,4 MB	1
org.freedesktop.Platform.codecs_extra.i386	25.08-extra	i386	13,4 MB	13,7 MB	1
org.gnome.Platform.Locale	49	i386	1,4 MB	385,5 MB	1
org.gnome.Platform	49	i386	36,3 MB	405,1 MB	3
org.winehq.Wine.gecko	stable-25.08	i386	99,7 MB	104,0 MB	1
org.winehq.Wine.mono	stable-25.08	i386	51,3 MB	84,1 MB	1
com.usebottles.bottles	stable	i386	55,4 MB	165,1 MB	1

14 wird installiert/14 ... 50% 2,1 MB/s 00:26

Drei Tage Freizeit. Das bedeutet, alle Computerprobleme lösen zu können, denen man so zwischendurch begegnet ist. Ich habe jetzt [Bottles](#) auf allen Rechnern installiert. Das [gefällt mir](#) wesentlich besser als Wine und ist auch benutzerfreundlich. Eigentlich brauchte ich das Programm nur auf meinem schmalbrüstigen Ubuntu-Laptop, das ich im Urlaub und auf der Arbeit benutze und auf dem [Firestorm](#) für Linux ständig abschmiert. Ich habe die Software für Secondlife dort mit [Alchemy](#) ersetzt (nicht zu verwechseln mit [Alchemy Linux](#)), das einigermaßen stabil läuft, auch bei lahmer Verbindung.

Ein ungelöste Frage ist immer noch das E-Mail-Programm. Ich schrieb schon im [Januar](#): Ich benutze bekanntlich Thunderbird für Linux, ~~mit der Option des Umstiegs auf Mutt~~, [Claws Mail](#) für Windows (weil das zuverlässig kein HTML anzeigt und auch Attachments sehr sicher handelt; Verschlüsseln geht aber nur auf dem Umweg über [Kleopatra](#)) und für Android [FairEmail](#).

Ich wüsste nicht, was es zu Verbessern gäbe, und schon gar nicht mit KI. [Weibliche Stimme in verführerischem Tonfall: „Sie haben zu verschlüsseln vergessen!“] Aber das habe ich

auch schon gesagt, als ich noch [Crosspoint](#) benutzte.

Jetzt habe ich gar kein Windows mehr und könnte auch [Claws Mail](#) überall installieren. Die Kriterien, nach denen normalerweise die Vor- und Nachteile aufgelistet werden überzeugen mich aber nicht: „modern“, „Plugins“, „Erweiterbarkeit“ – brauche ich alles nicht. Für mich zählt nur: Wie geht das Programm mit HTML um (will ich nicht sehen oder angezeigt bekommen!) und wie ~~viel~~ ~~Stunden~~ wie lange brauche ich, um eine E-Mail zu verschlüsseln?

Mein Laptop meckert mich gerade von der Seite an, mein PGP-Schlüssel sei abgelaufen? Muss ich mal nachsehen. Man hat ja sonst nichts zu tun...

Kriterium	Thunderbird	Claws Mail
Zielgruppe	Komfortorientierte Nutzer, die eine vollständige Mail-Suite mit vielen Funktionen möchten.	Minimalisten und Power-User, die einen schnellen und schlanken Mailclient bevorzugen.
Funktionsumfang	Sehr umfangreich: E-Mail, Kalender, Kontakte, RSS, Add-ons.	Basisfunktionen für E-Mail, erweiterbar über Plugins.
Benutzeroberfläche	Modern und relativ benutzerfreundlich.	Klassisch und technisch, wirkt teilweise veraltet.
Ressourcenverbrauch	Relativ hoch im Vergleich zu minimalistischen Clients.	Sehr gering, ideal für ältere Rechner oder schlanke Systeme.

Kriterium	Thunderbird	Claws Mail
Geschwindigkeit	Solide, aber nicht besonders schnell beim Start.	Sehr schnell beim Starten und Arbeiten.
Erweiterbarkeit	Viele Erweiterungen und große Entwickler-Community.	Plugins vorhanden, aber deutlich weniger als bei Thunderbird.
HTML-Mail	Voll unterstützt.	Teilweise eingeschränkt, oft über Plugins.
Eignung für Ubuntu	Standard-Mailclient vieler Linux-Distributionen.	Beliebt bei Linux-Power-Usern und Minimal-Systemen.

ChatGPT: „Hier ist ein [praxisnaher Vergleich](#) von Mozilla Thunderbird und Claws Mail unter Ubuntu/Linux. Beide sind freie Open-Source-Mailprogramme, verfolgen aber sehr unterschiedliche Konzepte: Thunderbird ist eine umfangreiche Mail-Suite, Claws Mail ein extrem leichtgewichtiger, schneller Client.“